

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0112/2019/AN

Antragsteller: B'90/Grüne, DIE LINKE, Bunte Linke, Stadtrat Butt
Antragsdatum: 04.12.2019

Federführung:
Dezernat V, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:

Betreff:

**GGH Berichte im Bau- und Umweltausschuss und
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	17.12.2019	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	12.03.2020	Ö		
Gemeinderat	26.03.2020	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0112/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvors.
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvors.
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg, stellv. Fraktionsvors.
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvors.

Rahel Amler, Anja Gemand, Sahin Karaaslan,
Dr. Dorothea Kaufmann, Dr. Nicolá Lutzmann,
Kathrin Rabus, Dr. Ursula Röper, Julian Sanwald,
Anita Schwitzer, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 04.12.2019

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – GGH Berichte in BUA und SEVA

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die GGH soll - wie andere städtische Gesellschaften auch - dem Gemeinderat regelmäßig Bericht erstatten. In einem halbjährlichen Turnus soll abwechselnd im Bau- und Umweltausschuss die Umsetzung des Klimaaktionsplans sowie im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss die Umsetzung des wohnungspolitischen Konzepts vorgestellt werden.

Begründung

Bei der Umsetzung von zwei der wichtigsten kommunalpolitischen Handlungsfelder spielt die GGH eine entscheidende Rolle. Sowohl im Bereich des Klimaschutzes als auch bei der Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum kann die GGH wesentlich zur Erreichung der Ziele beitragen, die sich die Stadt Heidelberg selbst gesetzt hat.

Die Umsetzung von kommunalen Zielsetzungen ist kostspielig und erfordert die konsequente Einschätzung durch den Gemeinderat. Durch die regelmäßige Berichterstattung soll sichergestellt werden, dass die GGH ausreichend Unterstützung erhält, um die kommunalen Interessen umzusetzen.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
gezeichnet Fraktion DIE LINKE,
gezeichnet Hildegard Stolz, Bunte Linke,
gezeichnet Waseem Butt, HiB**